



Gute Küste Niedersachsen

Reallabore für einen ökosystemstärkenden Küstenschutz

Evke Schulte-Güstenberg
Ökologische Ökonomie

gefördert durch:



Das Projekt Gute Küste

Die Auswirkungen des Klimawandels beeinflussen die niedersächsische Küste

- eine Anpassung der Küstenschutzmaßnahmen ist notwendig
- neben Hochwasserschutz muss das Gesamtsystem der Küstenökosysteme in den Blick genommen werden

Zielsetzung

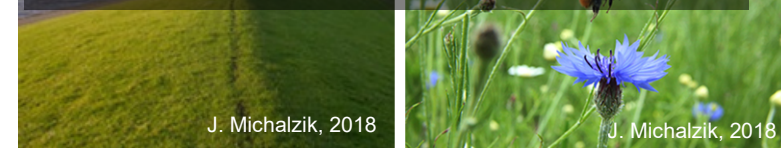
Unser Ziel ist die Transformation zu einem nachhaltigen, ökosystemstärkenden Küstenschutz. Dazu untersuchen wir prägende Ökosysteme der niedersächsischen Küste, wie

- Deiche, Salzwiesen und Dünen und ihre
- Schutzwirkungen (z.B. Wellendämpfung, Erosionsminderung)
- ihre Funktionen als Lebensraum für Tiere, Pflanzen sowie für menschliche Nutzung.

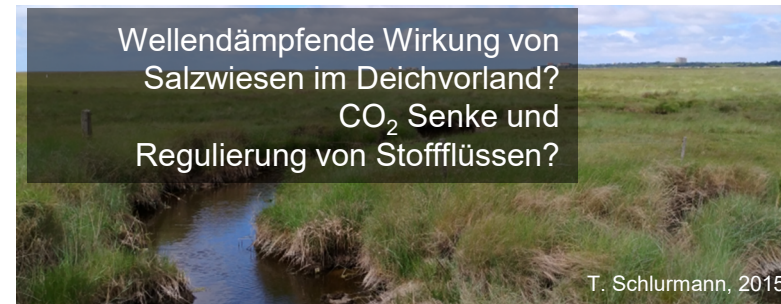
Bereitstellende und regulierende Leistungen von Seegraswiesen? Sedimentakkumulation? Biodiversität?



Ökosystemarer Wert eines "bunten" Deichs bei gleichzeitiger Steigerung der Deichsicherheit?



Wellendämpfende Wirkung von Salzwiesen im Deichvorland? CO₂ Senke und Regulierung von Stoffflüssen?



Das Projekt Gute Küste

Zusammenarbeit für eine sichere Küste

Wir nutzen einen Reallaboransatz, um praktische Lösungen zu entwickeln.

Forscher*innen, Praxispartner*innen und die Zivilbevölkerung

- Erarbeiten Forschungsfragen
- generieren neues Wissen
- setzen die Erkenntnisse gemeinsam um

So wollen wir wissenschaftliche Forschung mit breiter Akzeptanz und

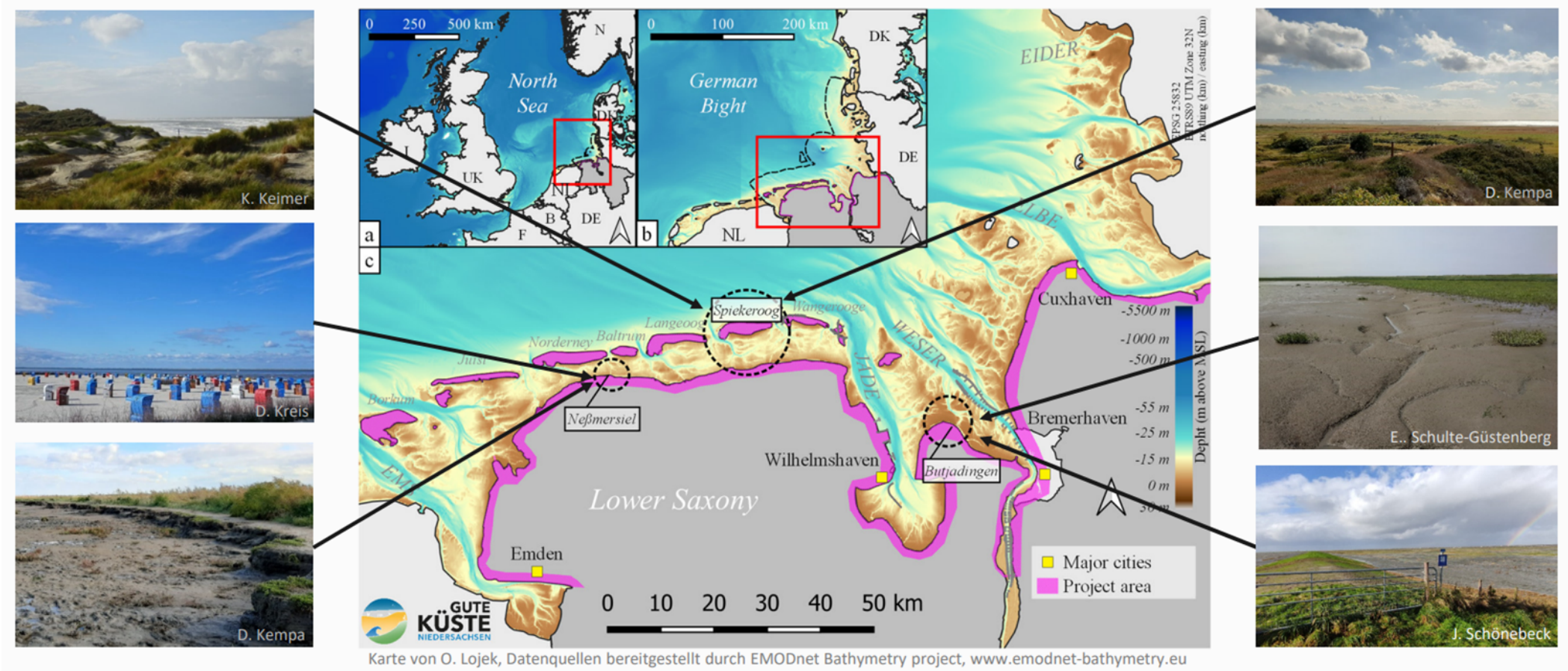
→ praktischen Lösungen verbinden.

Das **Team der Ökologischen Ökonomie** bearbeitet im Teilprojekt 5 sozio-ökologische und -ökonomische Schwerpunkte. Auf Grundlage von partizipativen Prozessen, wie Befragungen, Fokusgruppe und Workshops ist unsere Aufgabe die

- Erfassung von Wissensbeständen und Präferenzen relevanter Akteur*innen
- Analyse von Konflikten, Synergien der Interessen und Präferenzen relevanter Akteur*innen.



Die Forschungsstandorte



Die Projektstruktur

Projektteam Ökologische Ökonomie

- Prof. Dr. Bernd Siebenhüner
- Dr. Leena Karrasch
- Evke Schulte-Güstenberg

Laufzeit Januar 2020 - Dezember 2024

Partner*innen

Gottfried Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover

- Institut für Freiraumentwicklung
- Institut für Umweltplanung
- Ludwig-Franzius Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

- Institut für Chemie und Biologie des Meeres
- Ökologische Ökonomie

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

- Institut für Geoökologie, Abteilung Landschaftsökologie und Umweltsystemanalyse
- Leichtweiß-Institut für Wasserbau

